

Trumps Zölle – Wann? Was? Wieviel?

28. Februar 2025

Bernd Weidensteiner^{AC}

Dr. Christoph Balz^{AC}

Inhalt

Kasten: Gesetzliche Grundlagen
für Zölle

2

Präsident Trump hat zahlreiche Zollmaßnahmen angekündigt oder bereits umgesetzt. Wir fassen zusammen, was im Moment über Zeitplan und Höhe der Zölle bekannt ist.

Bereits am 20. Januar, dem ersten Amtstag von Präsident Trump, hatte das Weiße Haus ein Memorandum ("America First Trade Policy") veröffentlicht, das die Grundsätze der künftigen Handelspolitik festlegt und Untersuchungen der Ursachen der hohen Handelsdefizite der USA anordnet (ein Überblick der gesetzlichen Grundlagen für Handelsmaßnahmen findet sich im Kasten am Ende).

Wichtige Wegmarken sind:

- **4. Februar 2025:** Ein zusätzlicher Zoll auf Importe aus China in Höhe von 10% tritt in Kraft (der effektive Zollsatz auf Einfuhren aus China – Zolleinnahmen in % des gesamten Einfuhrwertes – lag 2024 bei 10,7%). Gleichzeitig wurde die Ausnahmeregelung für Pakete im Wert unter 800 Dollar gestrichen ("De-Minimis-Regel") gestrichen. Allerdings wurde letztere Maßnahme kurz darauf wieder ausgesetzt, bis die verwaltungstechnischen Voraussetzungen für das Eintreiben der Zölle gegeben sind.
- **4. März 2025:** Trump kündigte an, dass die USA ab diesem Zeitpunkt einen zusätzlichen Zoll in Höhe von 10% auf China verhängen werden. Außerdem unterstrich er, dass dann die ursprünglich schon Anfang Februar angekündigten Zölle in Höhe von 25% auf Einfuhren aus Kanada und Mexiko in Kraft treten würden. Diese waren verschoben worden, nachdem diese Länder Entgegenkommen bei der Bekämpfung illegaler Einwanderung und des Drogenhandels zugesagt hatten. Hier erscheint allerdings eine weitere Verschiebung nicht ausgeschlossen.
Sollten Zusatzzölle auf Basis von Vorschriften wie dem Abschnitt 232 des Trade Expansion Act oder dem Abschnitt 301 des Trade Act verordnet werden, sind allerdings weitere Fristen zu beachten, die das Inkrafttreten der Zölle verzögern würden.
- **12. März 2025:** Ein allgemeiner Zoll in Höhe von 25% auf die Einfuhr von Stahl und Aluminium tritt in Kraft.
- **24. März 2025:** Deadline für Stellungnahmen und Anhörung zu unfairen chinesischen Handelspraktiken, um den globalen Schiffahrt- und Seelogistikbereich zu dominieren.



Dies erfolgt auf Basis von Sektion 301 des Trade Act von 1974. Maßnahmen wie erhöhte US-Hafengebühren für Schiffe unter chinesischer Flagge sind möglich.

- **1. April 2025:** Die Ergebnisse der Untersuchungen der Ursachen der hohen US-Defizite, die am 20. Januar bestellt wurden, liegen vor.
- **2. April 2025:** Trump hat via Truth Social angekündigt, dass zu diesem Zeitpunkt die angedrohten "reziproken Zölle" in Kraft treten sollen. Diese sollen die US-Zölle auf ein Niveau mit den bei den verschiedenen Produktgruppen von anderen Staaten (etwa den EU-Ländern) verlangten Zöllen bzw. nicht-tarifären Handelsbeschränkungen bringen. Pressemeldungen zufolge dürfte die Implementierung solcher komplexer Zölle aber deutlich länger dauern.
Zudem hat Trump für diesen Termin Autozölle "in der Gegend von 25%" angekündigt. Ähnliche Maßnahmen hat er auf die Einfuhren von Halbleitern und Pharmaprodukten in Aussicht gestellt.
- **Frühjahr 2025 (?):** Konkrete Maßnahmen zur Beschränkung chinesischer Investitionen in sensible Bereiche der US-Wirtschaft. Veröffentlichung einer "Weißen Liste" mit "vertrauenswürdigen" ausländischen Investoren.
- **22. November 2025:** Die Ergebnisse der von Trump am 25. Februar angeordneten Untersuchung der möglichen Bedrohung der nationalen Sicherheit durch die Einfuhren von Kupfer müssen spätestens vorliegen. Nach einer gewissen weiteren Frist können dann Maßnahmen wie höhere Zölle auf diese Produkte verhängt werden.
- **23. Dezember 2025:** Noch unter der Biden-Administration wurde am 23. Dezember 2024 eine Untersuchung in das chinesische Dominanzstreben in der globalen Halbleiterindustrie in Gang gesetzt. Die Ergebnisse sollen spätestens am 23. Dezember 2025 vorliegen.

Am 21. Februar unterzeichnete Trump eine Direktive, die die "unfaire" Ausnutzung amerikanischer Innovationen durch andere Länder unterbinden soll. Hier wurde explizit auf die beispielsweise von Frankreich erhobene Steuer auf digitale Dienstleistungen verwiesen, welche große US-Digitalkonzerne trifft. Auch hier drohen Maßnahmen.

Bisher tatsächlich in Kraft getreten sind nur die (ersten) 10% Zusatzzoll auf Einfuhren aus China. Verschiedene andere Maßnahmen wurden verschoben oder sind bislang nur angekündigt. Präsident Trump nutzt diese Drohungen offenbar auch als Druckmittel bei Verhandlungen. Insofern zeigt unser Überblick nur den aktuellen Kenntnisstand. Änderungen sind jederzeit möglich. Sehr wahrscheinlich ist jedoch, dass zumindest Teile der Ankündigungen umgesetzt werden.

Kasten: Gesetzliche Grundlagen für Zölle

• International Emergency Economic Powers Act

Für Kriegszeiten gab der "Trading with the Enemy Act" (TWEA) von 1917 den Rahmen vor. Dieser wurde durch den Emergency Banking Act von 1930 auch auf Friedenszeiten ausgedehnt. 1974 wurde dieses Gesetz durch den International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) erneut ergänzt, um die Abgrenzung der Vollmachten für Kriegs- und Friedenszeiten zu präzisieren. Der IEEPA gibt dem Präsidenten einen weiten Spielraum, um in Friedenszeiten außergewöhnliche Bedrohungen der nationalen Sicherheit oder der Wirtschaft, deren Ursachen außerhalb der USA liegen, zu begegnen. Voraussetzung ist lediglich die Erklärung eines nationalen Notstandes durch den Präsidenten. Im Gegensatz zu anderen Regelungen setzt die Anwendung des IEEPA keine vorhergehende Untersuchung oder die Veröffentlichung eines Berichts voraus.

• Trade Expansion Act von 1962: Sektion 232

Dieses Gesetz ermächtigt eine Untersuchung darüber, ob bestimmte Einfuhren die nationale Sicherheit beeinträchtigen. Sollte diese Untersuchung dies bestätigen, so hat der Präsident nahezu unbeschränkten Befugnisse, diese Einfuhren zu beschränken. Die Untersuchung durch das Handelsministerium muss binnen 270 Tagen abgeschlossen werden. Dann hat der Präsident 90



Tage Zeit, zu entscheiden, ob er sich dem Untersuchungsergebnis anschließt. Ist dies der Fall, hat er 15 Tage Zeit, Maßnahmen zu ergreifen.

- **Trade Act von 1974: Sektion 301**

Dies ist eine Handlungsvollmacht für den Präsidenten in Reaktion auf ungerechtfertigte oder überzogene ausländische Regelungen oder Maßnahmen, die den US-Außenhandel belasten können. Die entsprechende Feststellung obliegt dem Büro des US-Handelsbeauftragten (USTR). Der Präsident kann dann Zölle oder Einfuhrbeschränkungen erheben, aus Freihandelsabkommen aussteigen oder bindende Verträge mit ausländischen Regierungen abschließen, die die unfairen Praktiken beenden.

- **Trade Act of 1974: Sektion 122**

Dieser Passus ermächtigt den Präsidenten zur Einführung eines zusätzlichen 15%-igen Zolls für einen Zeitraum von 150 Tagen, um auf große und problematische Zahlungsbilanzdefizite zu reagieren oder um eine signifikante Abwertung des Dollar zu verhindern.

- **Tariff Act von 1930: Sektion 338**

Der Präsident hat die Befugnis, Zölle in Höhe von bis zu 50% auf die Einfuhren aus Ländern zu erheben, die für den US-Handel "diskriminierende" Bestimmungen haben. Im Extremfall können Einfuhren aus diesen Ländern komplett unterbunden werden.



Analysten

Bernd Weidensteiner ^{AC}

Senior Economist
+49 69 9353 45625
bernd.weidensteiner@commerzbank.com

Dr. Christoph Balz ^{AC}

Senior Economist
+49 69 9353 45592
christoph.balz@commerzbank.com

Wir weisen darauf hin, dass diese Ausarbeitung am 28/2/2025 10:23 MEZ fertiggestellt und am 28/2/2025 10:23 MEZ verbreitet wurde.

Für die Erstellung und Veröffentlichung dieser Ausarbeitung sind die Abteilung Group Research (GM-R) im Unternehmensbereich Group Management der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, bzw. etwaig in der Ausarbeitung genannte Filialen der Commerzbank außerhalb der USA verantwortlich.

Analyst Certification (AC): Die Verfasser, der am Anfang dieses Berichts mit AC bezeichnet wird, bestätigen, dass die in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen ihre eigene Einschätzung zu den betreffenden Wertpapieren und Emittenten genau wiedergeben und kein Zusammenhang zwischen ihrer Dotierung – weder direkt noch indirekt noch teilweise – und den jeweiligen, in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen oder Einschätzungen bestand, besteht oder bestehen wird.

Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Kurse der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere auf den Schlusskurs oder Spread des letzten Handelstages, die Schwankungen unterliegen können.

Mögliche Interessenkonflikte

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen („Commerzbank“) und Mitarbeitern in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente; die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt diesem Dokument vorangegangenen Monats*:

Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: <https://commerzbank.bluematrix.com/sellside/Disclosures.action>*

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu 10 Tage nach Monatsende erfordern.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist für Empfänger bestimmt, die wie professionelle Kunden gemäß der MiFID II ausreichende Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand haben, um kapitalmarktbezogene Information zu verstehen. Es berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers und es stellt keine Anlageberatung dar. Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Anleger sollten sich unabhängig und professionell beraten lassen und ihre eigenen Schlüsse im Hinblick auf die Eignung der Transaktion einschließlich ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und Risiken sowie ihrer Auswirkungen auf rechtliche und regulatorische Aspekte sowie Bonität, Rechnungslegung und steuerliche Aspekte ziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind öffentliche Daten und stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig und korrekt erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Commerzbank hat keine unabhängige Überprüfung oder Due Diligence öffentlich verfügbarer Informationen im Hinblick auf einen unverbundenen Referenzwert oder -index durchgeführt. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Commerzbank wider. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Um potenziellen Interessenkonflikten vorzubeugen, arbeitet die Research-Abteilung der Commerzbank unabhängig von anderen Geschäftseinheiten der Bank. Dies wird durch physische und administrative Informationsbarrieren und getrennte Berichtslinien sowie durch schriftliche interne Richtlinien und Verfahren erreicht.

Diese Ausarbeitung kann Handelsideen enthalten, im Rahmen derer die Commerzbank mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern in solchen Finanzinstrumenten handeln darf. Die hier genannten Kurse (mit Ausnahme der als historisch gekennzeichneten) sind nur Indikationen und stellen keine festen Notierungen in Bezug auf Volumen oder Kurs dar. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in diesem Dokument genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Prognosen oder Kursziele für die in diesem Dokument genannten Unternehmen bzw. Wertpapiere aufgrund verschiedener Risikofaktoren nicht erreicht werden. Hierzu zählen in unbegrenztem Maße Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Unternehmensentscheidungen, Nichtverfügbarkeit vollständiger und akkurater Informationen und/



oder die Tatsache, dass sich die von der Commerzbank oder anderen Quellen getroffenen und diesem Dokument zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen.

Die Commerzbank und/oder ihre verbundenen Unternehmen dürfen als Market Maker in den(m) Instrument(en) oder den entsprechenden Derivaten handeln, die in unseren Research-Studien genannt sind. Mitarbeiter der Commerzbank oder ihrer verbundenen Unternehmen dürfen unseren Kunden und Geschäftseinheiten gegenüber mündlich oder schriftlich Kommentare abgeben, die von den in dieser Studie geäußerten Meinungen abweichen. Die Commerzbank darf Investmentbanking-Dienstleistungen für in dieser Studie genannte Emittenten ausführen oder anbieten.

Weder die Commerzbank noch ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen.

Die Aufnahme von Hyperlinks zu den Websites von Organisationen, die in diesem Dokument erwähnt werden, impliziert keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der Informationen der Websites bzw. der von dort aus zugänglichen Informationen durch die Commerzbank. Die Commerzbank übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Websites oder von dort aus zugängliche Informationen oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Inhalte oder Informationen.

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Commerzbank auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden. Die Art und Weise, wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten.

Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

Zusätzliche Informationen für Kunden in folgenden Ländern:

Deutschland: Die Commerzbank AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 32000 eingetragen. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Strasse 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großbritannien: Dieses Dokument ist nicht zur Verteilung an Retail-Kunden bestimmt und wurde von der Commerzbank AG, Filiale London, herausgegeben oder für eine Herausgabe in Großbritannien genehmigt; diese Filiale ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority. Einzelheiten zum Umfang unserer Regulierung durch die Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

USA: Diese Ausarbeitung wurde von der Commerzbank AG erstellt, einem Unternehmen, das in Deutschland und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zum Wertpapierhandel zugelassen ist. Die Commerzbank AG ist kein in den USA registrierter Broker-Händler und unterliegt daher nicht den US-Vorschriften für die Erstellung von Research und den damit verbundenen Vorschriften für Research-Analysten. Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe an Privatkunden bestimmt. Jegliche Verteilung dieser Ausarbeitung an US-Investoren ist für institutionelle Großanleger mit Hauptsitz in USA unter Berufung auf Befreiung von der Registrierung gemäß Rule 15a-6(a)(2) des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung (der „Exchange Act“) bestimmt. Jeder U.S.-Empfänger dieses Research-Berichts, der auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten durchführen möchte, darf dies nur über einen bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) registrierten Broker-Händler tun. Commerz Markets LLC (CMLLC) ist ein in den USA registrierter Broker-Händler und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG. Die Commerzbank AG ist ein bei der Commodity Futures Trading Commission (CFTC) registrierter Derivate-Swap-Händler gemäß dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act. US-Personen und damit verbundene Dodd-Frank-relevante Anleger, die auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen mit nicht auf Wertpapieren basierenden Swaps durchführen möchten, dürfen dies nur über einen bei der CFTC registrierten Swap-Händler tun.

Kanada: Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Prospekt, Anzeige, öffentliche Emission oder Angebot bzw. Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere in Kanada oder einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium beabsichtigt. Angebote oder Verkäufe der beschriebenen Wertpapiere erfolgen in Kanada ausschließlich im Rahmen einer Ausnahme von der Prospektspflicht und nur über einen nach den geltenden Wertpapiergesetzen ordnungsgemäß registrierten Händler oder alternativ im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungspflicht für Händler in der kanadischen Provinz bzw. dem kanadischen Territorium, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Verkauf durchgeführt wird. Die Inhalte dieses Dokuments sind keinesfalls als Anlageberatung in einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium zu betrachten und nicht auf die Bedürfnisse des Empfängers zugeschnitten. In Kanada sind die Inhalte dieses Dokuments ausschließlich für Permitted Clients (gemäß National Instrument 31-103) bestimmt, mit denen die Commerzbank AG und/oder die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler Geschäfte treibt. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen sich nicht auf Wertpapiere eines Emittenten beziehen, der nach den Gesetzen Kanadas oder einer kanadischen Provinz bzw. eines kanadischen Territoriums gegründet wurde, da die Commerzbank AG und die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler gemäß National Instrument 31-103 tätig sind. Keine Wertpapieraufsicht oder ähnliche Aufsichtsbehörde in Kanada hat dieses Material, die Inhalte dieses Dokuments oder die beschriebenen Wertpapiere geprüft oder genehmigt; gegenteilige Behauptungen zu erheben, ist strafbar.

Europäischer Wirtschaftsraum: Soweit das vorliegende Dokument durch eine außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige Rechtsperson erstellt wurde, erfolgte eine Neuausgabe für die Verbreitung im Europäischen Wirtschaftsraum durch die Commerzbank AG, Filiale London. Die Commerzbank AG, Filiale London, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority.



Schweiz: Dieses Dokument ist grundsätzlich nicht zur Verteilung an Retail-Kunden bestimmt. Weder diese Research-Studie noch die hierin enthaltenen Informationen sind als persönliche Empfehlungen für Transaktionen in Finanzinstrumenten im Sinne des Finanzdienstleistungsgesetzes zu betrachten..

Singapur: Dieses Dokument wird in Singapur von der Commerzbank AG, Filiale Singapur, zur Verfügung gestellt. Es darf dort nur von institutionellen Investoren, akkreditierten Investoren oder sachkundigen Investoren, jeweils laut Definition in Section 4A des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“) gemäß Section 274 bzw. Section 275 des SFA, entgegengenommen werden. Dieses Dokument stellt keine Beratung in bilanziellen, rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, finanziellen oder anderen Fragen und/oder Empfehlungen für den Empfänger dieser Ausarbeitung dar. Darüber hinaus stellen die hierin enthaltenen Mitteilungen/Informationen keine „Finanzberatungs-Dienstleistung“ im Sinne des Financial Advisers Act, Chapter 110, von Singapur („FAA“) dar; deshalb gelten die gegenüber einem Kunden gegebenenfalls zu beachtenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und geschuldeten Pflichten nach oder in Verbindung mit dem FAA nicht in Verbindung mit dieser Ausarbeitung für den Empfänger. Den Empfängern wird empfohlen, zu den hierin enthaltenen Informationen den unabhängigen Rat ihrer eigenen professionellen Berater einzuholen.

Japan: Diese Informationen und ihre Verteilung stellen keine „Aufforderung“ gemäß dem Financial Instrument Exchange Act (FIEA) von Japan dar und sind nicht als solche auszulegen. Diese Informationen dürfen von internationalen Filialen der Commerzbank außerhalb Japans ausschließlich an „professionelle Anleger“ gemäß Article 2(31) des FIEA und Article 23 der Cabinet Ordinance Regarding Definition of Article 2 of the FIEA verteilt werden. Die Commerzbank AG, Tokyo Branch, war nicht an der Erstellung dieser Informationen beteiligt. In dieser Ausarbeitung erwähnte Instrumente können nicht von der Filiale eingeführt werden. Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit dieser Instrumente richten Sie bitte an den Bereich Firmenkunden der Commerzbank AG..

Australien: Die Commerzbank AG hat keine australische Lizenz für Finanzdienstleistungen. Dieses Dokument wird in Australien an Großkunden unter einer Ausnahmeregelung zur australischen Finanzdienstleistungslizenz von der Commerzbank gemäß Class Order 04/1313 verteilt. Die Commerzbank AG wird durch die BaFin nach deutschem Recht geregelt, das vom australischen Recht abweicht.

Volksrepublik China (VRC): Dieses Dokument wird von der Commerzbank AG zur Verfügung gestellt und ist ausschließlich für berechnigte Institute bestimmt. Niemand sonst darf sich auf Informationen verlassen, die in diesem Dokument enthalten sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Produkte und Dienstleistungen gelten nur für Institute in der VRC, für die die Bereitstellung dieser Produkte und Dienstleistungen nach den Gesetzen und Vorschriften der VRC zulässig ist. Für jede Person, die dieses Dokument erhält, dürfen die Informationen in diesem Dokument weder als Marketing oder Werbung des Geschäfts noch als buchhalterische, rechtliche, regulatorische, steuerliche, finanzielle oder andere Beratung und/oder Anlageberatung an den Empfänger dieses Dokuments angesehen werden und dem Empfänger wird geraten, sich von seinen eigenen professionellen Beratern über die hierin enthaltenen Informationen unabhängig zu beraten und sich bei der Durchführung von betreffenden Transaktionen an die Gesetze und Vorschriften der VRC zu halten.

© Commerzbank AG 2025. Alle Rechte vorbehalten. Version 25.01

Commerzbank Filiale

Frankfurt	London	New York	Singapore
Commerzbank AG	Commerzbank AG	Commerz Markets LLC	Commerzbank AG
DLZ - Gebäude 2, Händlerhaus	PO BOX 52715	225 Liberty Street, 32nd floor,	128 Beach Road
Mainzer Landstraße 153	30 Gresham Street	New York,	#17-01 Guoco Midtown
60327 Frankfurt	London, EC2P 2XY	NY 10281-1050	Singapore 189773
Tel: + 49 69 136 21200	Tel: + 44 207 623 8000	Tel: + 1 212 703 4000	Tel: +65 631 10000